

Protokoll

Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses Großensee

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.05.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:26 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Mitglieder

Frau Nicole Brieger

Herr Bernd Suck

Frau Barbara Weckwerth

Herr Norbert Paech

Mitglieder anderer Gremien

Herr Herbert Eggers Gemeindevertreter

Herr Uwe Espersen Gemeindevertreter

Herr Manfred-Ernst Lessau Gemeindevertreter

Herr Karsten Lindemann-Eggers Bürgermeister

Herr Michael Prang Gemeindevertreter

Herr Jürgen Vagts Gemeindevertreter

Verwaltung

Herr Uwe Paul Protokollführer

Abwesende:

stellvertretende Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Schulz abwesend

Herr Gerhard Iwan abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.03.2019
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Finanzierung einer vorläufigen 4. Elementargruppe im Kindergarten
- 7 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 8 Richtlinie der Gemeinde Großensee zur Förderung der Kindertagespflege in Großensee
- 9 Anfragen und Mitteilungen
- 10 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 12 Vertragsangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden wie folgt erhoben:

Der TOP „Finanzierung einer vorläufigen 4. Elementargruppe“ soll als TOP 6 im öffentlichen Teil beraten werden.

Die Anlage zur Sitzung „Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“ soll als TOP 7 öffentlich beraten werden.

Die per Mail nachgereichte Vorlage „Richtlinie der Gemeinde Großensee zur Förderung der Kindertagespflege in Großensee“ soll als TOP 8 öffentlich beraten werden.

Nichtöffentlich soll als TOP 12 „Vertragsangelegenheiten“ für die Homepage der Gemeinde beraten werden.

Gegen diese Änderungen der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben..

2. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkte 11 und 12 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Ein Einwohner weist auf den schlechten Zustand des Beachvolleyballplatzes im Freibad hin. Schon in der vergangenen Badesaison kam es durch unzureichenden Fallschutz zu zahlreichen behandlungsbedürftigen Verletzungen. Der Bürgermeister sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.03.2019

Folgende Einwendung wird erhoben: Zu TOP 11 wird klargestellt, dass es sich bei der genannten Zahl von 18 Kindern um den im neuen Kindergartenjahr voraussichtlich unversorgten Überhang der Warteliste vom 14.3.19 handelt, die insgesamt 32 Kinder umfasst.

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 14.3.19 werden nicht erhoben.

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt:

Ein Vertrag mit dem Träger eines Waldkindergartens wurde befürwortet; der gefasste Beschluss ist inzwischen aber hinfällig, da der Träger abgesprungen ist.

Weiterhin wurde ein Beschluss zur Personalsuche im Freibad getroffen. Auch dieser Beschluss ist inzwischen hinfällig, da eine Betreuung gefunden wurde.

6 . Finanzierung einer vorläufigen 4. Elementargruppe im Kindergarten

(1/200, 3/200, 4/100)

Der Vorsitzende stellt die beiden vorliegenden Möglichkeiten vor: Entweder werden kurzfristig zusätzliche Anmietkosten für Container in Höhe von rd. 55 T€ oder Umbaukosten Dörphus in Höhe von rd. 60 T€ fällig, um zum Kindergartenjahr 2019/20 eine zusätzliche Elementargruppe zu betreuen. Die Abwägung und Entscheidung erfolgt auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

7 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

(ZV Obere Bille, 1/210)

Die vom Zweckverband Obere Bille eingereichte Vorlage wird besprochen. Zu den Kosten der Wasserlieferung werden weitergehende Daten über Verbrauchsmengen, Preis und Zahlungszeitpunkt im Haushalt der Gemeinde erwartet. Für die Kosten der Hausanschlüsse Wasser soll noch die genaue Refinanzierung über Beiträge und Kostenerstattung geklärt werden. Der Finanz- und Grundstücksausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis, sieht sich auf Grundlage der vorliegenden Informationen aber noch nicht in der Lage, eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung auszusprechen. Zur Sitzung der Gemeindevertretung sollen zu diesem TOP zunächst weiter aufgearbeitete Informationen vorgelegt werden.

8 . Richtlinie der Gemeinde Großensee zur Förderung der Kindertagespflege in Großensee

(3/2), (3/101)

Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers fasst den Inhalt der nachgereichten Vorlage zusammen. Den meisten Anwesenden ist gar nicht mehr präsent, dass Ende 2016 die Dauer der Bezuschussung „bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres“ begrenzt wurde. In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass seinerzeit nur ein Mangel an Krippenplätzen, aber noch kein akuter Mangel an Elementarplätzen bestanden hatte. Nun müsse sowohl in der Übergangszeit vom 3. Geburtstag bis zum nächsten Kindergartenjahr als auch bei Zuzug in die Gemeinde damit gerechnet werden, dass im Einzelfall Wartezeiten auf einen freien Platz zu überbrücken sind. Es besteht Einvernehmen, die Bezuschussungsmöglichkeit künftig bis zum Schuleintritt zu erweitern. Auf Antrag des Vorsitzenden ergeht die folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung.

Beschluss: Ab dem 1.6.2019 wird die Richtlinie der Gemeinde Großensee zur Förderung der Kindertagespflege in Großensee dahingehend geändert, dass in Ziffer 2.2., 3. Absatz die Formulierung „bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres“ durch „bis zum Schuleintritt“ ersetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

9 . Anfragen und Mitteilungen

9.1. Den Termin am 5.6.19 zur Besprechung der Kreisfinanzierung werden Frau Brieger und Herr Suck wahrnehmen.

(ZV Obere Bille)

9.2. Herr Paech weist darauf hin, dass der Zweckverband Obere Bille laut Haushaltsplanung in drei aufeinanderfolgenden Jahren ein Guthaben für Schmutzwasser Großensee ausweise und fragt nach einer Gebührensenkung. Ihm wird mitgeteilt, dass eine Zuständigkeit der Gemeinde Großensee und der Amtsverwaltung nicht mehr besteht und die Frage daher allein vom Zweckverband Obere Bille beantwortet werden kann.

9.3. Herr Paech weist auf deutliche Differenzen zwischen der Haushaltsplanung des ZV und der Gemeinde für Kosten der Oberflächenentwässerung in Großensee hin. Ihm wird vom Vorsitzenden erläutert, dass die Gemeinde Großensee im letzten Haushalt den vom ZV vorgegebenen Ansatz reduziert hat, da dieser in den Vorjahren regelmäßig nicht ausgeschöpft wurde.

9.4. Herr Vagts fragt zu Erhöhung bzw. der Verschiebung der überplanmäßigen Wasserlieferungskosten nach. Nach kurzen Erläuterungsversuchen wird Einvernehmen erzielt, die erweiterte Vorlage zur Sitzung der Gemeindevertretung abzuwarten.

10 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es werden keine Fragen gestellt.

20:10 Uhr, Ende des öffentlichen Teils der Sitzung. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in